

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 10/0442</b>
<b>604 - Fachbereich Verkehrsflächen und Entwässerung</b>			<b>Datum: 27.09.2010</b>
<b>Bearb.:</b>	Herr Siegfried Olschewski	<b>Tel.:</b> 284	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>	604/Herr Kröska - sz		

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr**

**07.10.2010**

**Regenentwässerung in der "südlichen" Tannenhofstraße  
hier: Beantwortung der Anfrage von Herrn Engel am 16.09.2010 (TOP 07.10)**

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 16.09.2010 berichtet Herr Engel, dass die südliche Tannenhofstraße bei Regen die Wassermassen kaum in die Regenwassersiele aufnehmen kann. Er bittet die hauptamtliche Verwaltung zu diesem Thema um Auskunft.

Antwort:

Bis zum Jahr 2008 war in der Tannenhofstraße überhaupt kein Regenwasserkanal vorhanden, so dass sich insbesondere die Straßenentwässerung dort in einem desolaten Zustand befand. Vor zwei Jahren wurde deshalb im südlichen Abschnitt (zwischen der Ohechaussee und dem Krummen Weg) eine Regenwasserleitung eingebaut und in den Jahren 2009/2010 der verbleibende Abschnitt bis zur Ochsenzoller Straße ebenfalls mit einer Regenwasserkanalisation versehen. In diesem Zusammenhang wurden dort auch dringend erforderliche Fahrbahndeckensanierungen durchgeführt und Wasserläufe eingebaut.

Diese Maßnahmen haben bereits Kosten in Höhe von insgesamt 450.000,00 € verursacht und wurden aus dem Finanztitel „Neubau Regenkanäle“ bezahlt.

Seither befindet sich die Straßenentwässerung in der Tannenhofstraße in einem befriedigenden Zustand. Die Situation hat sich vor Ort merklich entspannt. Es ist dennoch richtig, dass bei Starkregenereignissen extrem anfallendes Regenwasser nicht unmittelbar und punktuell auch nicht vollständig ablaufen kann. Zudem stehen eine Zeit lang in wenigen Bereichen noch Restwasserpfützen.

Diese Vorkommnisse müssen aber hingenommen werden, da eine optimale Straßenentwässerung nur durch einen Vollausbau der Tannenhofstraße erreicht werden kann. Für eine derartige Straßenausbaumaßnahme stehen aber im kassenwirksamen Haushalt und im Investitionsprogramm der Stadt Norderstedt derzeit keine Finanzmittel zur Verfügung.

Ein Vollausbau der Tannenhofstraße wird in der hauptamtlichen Verwaltung zur Zeit nicht mit hoher Priorität gesehen, da es Bereiche innerhalb der Stadt Norderstedt gibt, die sich in einem sehr viel schlechteren Zustand befinden.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	----------	-------------------